

# PROGRESSO-NEWS

Ausgabe  
01

Intensivpädagogische Betreuung in Portugal

2007

Progresso - Associação para o Apoio e Acompanhamento de Jovens em Portugal



Quinta do Cerro  
Caixa Postal 411  
7700-252 Santa Cruz / Adv.  
Portugal

Festnetz: +351 - 286 10 71 26  
Handy: +351 - 93 433 84 44

E-mail: [info@progresso-pt.de](mailto:info@progresso-pt.de)  
Internet: [www.progresso-pt.de](http://www.progresso-pt.de)

## INHALT

Klärungsstelle „Algoz“

Berufliche Orientierung

Pädagogischer Alltag

Erlebnispädagogische  
Wanderung

Rückblicke 2007

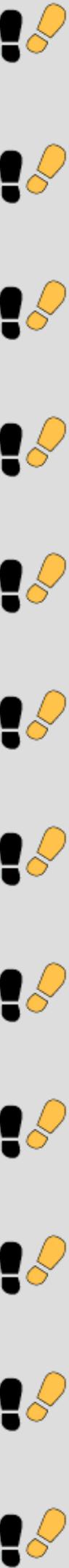
## GRÜßWORT

**Liebe Kollegen, Mitglieder, Jugendamtsmitarbeiter, Eltern und Kooperationspartner,**

zunächst erst einmal möchten wir allen danken, die uns moralisch, fachlich sowie finanziell beim Aufbau unseres Projektes und unseres Vereines in Portugal unterstützt haben. Wir haben uns über das rege Interesse vieler Jugendamtsmitarbeiter gefreut, die unserer Projektidee und unserem besonderen Konzept offen gegenüber standen und stehen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem holländischen Kooperationspartner „**TELL-US**“ und unseren deutschen Kooperationspartnern „**Rückenwind e. V. Bernburg**“ (Sachsen-Anhalt) und dem Heilpädagogischen Zentrum Wadgassen „**Haus Mutter Rosa**“ (Saarland), für das bestehende Vertrauen und die offene und gute Zusammenarbeit.

Mit der ersten Ausgabe unseres Newsletter´s möchten wir alle nun ein Stück weit an unserem gemeinsamen Leben sowie der pädagogischen Arbeit mit den Jugendlichen teilhaben lassen.

Mit herzlichen Grüßen  
Das Progresso – Team



## UNSERE DIAGNOSTISCHE KLÄRUNGSSTELLE IN ALGOZ



Über die Jahre haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir inhaltlich und strukturell ein diagnostisches Standardprogramm entwickeln. Dieses sollte sowohl in unser Betreuungskonzept (Klärungsphase) passen, als auch auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, die in Portugal bereits betreut werden, zugeschnitten sein.

Während der Vorstellung unserer Konzeptidee in verschiedenen Fachkreisen, konnten wir Fachärzte, Lehrer, Psychologen und Pädagogen für unser Projekt gewinnen.

Ziel war, ein Netzwerk aus verschiedenen Fachkräften in Portugal aufzubauen, das während der Klärungs- und Diagnostikphase als Team zusammen arbeitet. Bereits während der Klärungsphase begleitet der Betreuer, der den Jugendlichen auch nach der Diagnostik weiter betreut, dieses Team, um gemeinsam ein weiterführendes Förderprogramm zu entwickeln. Medizinische Untersuchungen sowie psychologische und pädagogische Einschätzungen sind Bestandteil des Gutachtens. Ebenfalls erfüllen wir die Anforderungen des §35a Absatz 1a, Satz 1 SGB VIII.

Aus heutiger Sicht, können wir sagen, dass sich unser Konzept einer diagnostischen Klärungsstelle vor Ort (stationäre Unterbringung mit pädagogischer Begleitung) erfolgreich bewährt hat. Seit Beginn unseres Projektes im September 2007, haben wir drei Jugendliche diagnostiziert. Weitere Informationen über unsere diagnostische Klärungsstelle sind auf unserer Internetseite [www.progresso-pt.de](http://www.progresso-pt.de) zu erlesen.

## BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Aufgabe und Ziel der intensivpädagogischen Betreuung unserer zwei holländischen Jugendlichen waren unter anderem, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Nach Abklärung Ihrer persönlichen Interessen, Eignungen und Fertigkeiten ergaben sich zwei Berufsrichtungen (Maurer und Kfz-Mechaniker), in denen wir ihnen fachliche Fähigkeiten durch praxisnahes Arbeiten auf unserer Farm vermitteln und einen geregelten Arbeitsalltag antrainieren konnten. Einen Jugendlichen haben wir bereits als Praktikant in einem Baufachbetrieb im Nachbarort vermittelt, wo er trotz Sprachunterschieden sehr gut in dem Arbeitsteam integriert werden konnte.



Aufgrund der positiven Entwicklung der beiden Jugendlichen und einer guten Vorbereitung unseres holländischen Kooperationspartners, wurde beiden bereits ein Ausbildungsplatz von zwei Firmen in Holland zugesichert.

EINBLICKE IN DEN BISHERIGEN PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Einzelbeschulung mit Sandra



gemeinsames Kochen



wöchentliche Gruppengespräche

gemeinsame Mahlzeiten

Leben und Arbeiten mit Tieren



## ERLEBNISPÄDAGOGISCHE WANDERUNG

Am 30. Oktober 2007 haben wir uns auf eine zweitägige Wanderung durch die Berge des Alentejo begeben. Ziel war es, speziell bei unseren Jugendlichen, Teamfähigkeit, Kondition und Orientierungssinn zu fördern, sowie Eigeninitiative, Spontanität, Kreativität, Durchhaltevermögen, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Sowohl die Jugendlichen als auch die Betreuer hatten eine Aufgabe zu erfüllen, ohne dessen Durchführung das Team nicht weiterkam. Diese Aufgaben waren unter anderem: mit dem Kompass wandern, Feuer machen (ohne Feuerzeug und Streichhölzer) oder Brot backen. Wissen, Fähigkeiten und Werte wurden somit über direkte Erfahrungen erarbeitet und vermittelt. Eine weitere Aufgabe war, unser Essen selbst zu beschaffen. So kam es, dass wir während der Wanderung von den Bauersleuten Kartoffeln, Eier und Hühner erhielten, wobei wir die freilaufenden Hühner jedoch selbst fangen mussten. (Wer das noch nie gemacht hat, kann uns glauben, dass das nicht ganz so einfach ist!) Zur Belustigung der Farmer, rannten wir zwei Stunden den Hühnern hinterher, bis wir letztendlich als Team und mit einem Plan zwei Hühner für unser Abendessen gesichert hatten.



## RÜCKBLICKE 2007

- |                 |                                                                            |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 30.12.2007      | Teilnahme der Jugendlichen an einem Karting - Rennen in Almancil, Portugal |
| 28.12.2007      | Jahresmitgliedsversammlung                                                 |
| 10./11.12.2007  | Teilnahme an der Fachtagung „Weder Abenteuerland noch Verbannung“, Berlin  |
| 06.12.2007      | Einladung zu einer Führung durch die größte Untertagebau-Mine Europas      |
| 22.11.2007      | Teilnahme Arbeitskreis individualpädagogischer Maßnahmen, AIM Portugal     |
| 14.09.2007      | Kooperation mit dem holländischen Träger „TELL-US“                         |
| 17.08.2007      | Progresso feiert sein einjähriges Bestehen                                 |
| 17.05.2007      | Teilnahme Arbeitskreis individualpädagogischer Maßnahmen, AIM Portugal     |
| März-Sept. 2007 | Vorstellung unseres Konzeptes bei deutschen Jugendämtern                   |
| 22.02.2007      | Teilnahme Arbeitskreis individualpädagogischer Maßnahmen, AIM Portugal     |

### Redaktion

#### **Progresso**

Caixa Postal 411  
7700-252 Santa Cruz / Adv.  
Portugal  
Tel. +351 - 286 10 71 26  
Handy: +351 - 934 338 444

E-mail: [info@progresso-pt.de](mailto:info@progresso-pt.de)  
Internet: [www.progresso-pt.de](http://www.progresso-pt.de)

### Gestaltung

Dorit Brandauer  
Rody van der Veer (17 Jahre)